

Eden Hotel
schönstes Hotel Wiesbadens

Neue Kravatten
Strumpfhaus Schirg Webergasse 1

Wiesbadener Bade-Blatt

Kur- und Fremdenliste

Erscheint täglich; Sonntags: Hauptliste der anwesenden Fremden.
Bezugspreis: für einen Monat 1.5 R. M., für Selbstabholer, frei Haus 2.00 R. M.
Einzelne Nummer mit der Kurhauptliste R. Pfg. 15, mit der Tagesfremdenliste
und dem Kurhausprogramm R. Pfg. 10
In Fällen höherer Gewalt, Betriebsstörungen oder Streiks haben die Bezüher keinen
Anspruch auf Lieferung des Blattes oder auf Rückzahlung des Bezugspreises.



Anzeigenpreise für Wiesbaden und Vororte: Die 34 mm breite Petitzeile R. Pfg. 20,
die 60 mm breite Reklamezeile R. Pfg. 40, die 84 mm breite Reklamezeile
R. Pfg. 50 u. 80, Finanz-, Vergütungs- u. auswärtige Anzeigen R. Pfg. 25, 60, 70 u.
R. M. 1.-. Für Anzeigen an bestimmt vorgeschriebenen Tagen wird keine
Gewähr übernommen. Anzeigenannahme bis 10 Uhr vormittags.
Inseraten-Werbung: Generalvertreter Carl Weber, Nerobergstrasse 15, Fernruf 5704
Schrift- und Geschäftsleitung: Fernsprecher Nummer 3690.

Nr. 113.

Samstag, 23. April 1927.

61. Jahrgang

Tagung d. südwestdeutschen Verbandes f. Altertumsforschung.

Der Begrüssungsabend.

Die hiesige Tagung des südwestdeutschen Verbandes für Altertumsforschung hat mit einem harmonisch verlaufenen Begrüssungsabend in den schönen Räumen des „Viktoria-Hotels“ am Donnerstag einen verheissungsvollen Auftakt genommen. Der Wichtigkeit dieser Tagung für die ganze Volksgemeinschaft entsprechend waren die Behörden durch führende Persönlichkeiten vertreten. Die Stadt liess durch Herrn Oberbürgermeister Travers Dank und Willkommgruss entbieten. In treffenden Ausführungen wies der Herr Oberbürgermeister auf das lebhafteste Interesse hin, das gerade die Stadt Wiesbaden der historischen Forschung entgegenbringe. Lebhafter Beifall wurde dem Redner gezollt, als er der Hoffnung Ausdruck verlieh, dass der deutsche Rhein, der schon von jeher und immer dem Altertumsforscher ans Herz gewachsen sei, bald von der Besetzung frei sein werde. Ganz besonders unterstrich er den Wunsch, dass alle Teilnehmer an die Wiesbadener Tagung die schönsten Erinnerungen mit in die Heimat nehmen möchten.

Stattlich ist der Kreis derer, die zu ernster Beratung von nah und fern, aus der Schweiz, aus Ungarn, aus Wien, aus Innsbruck, aus der Ostmark und Norddeutschland hier in diesen Tagen versammelt sind. Für alle fand der Vorsitzende des Verbandes, Prof. Dr. Gropengrasser (Mannheim), herzliche Worte der Begrüssung. Der Dank an die Behörden für die wertvollen Unterstützungen soll die nimmer rastende Arbeit der Altertumsforscher sein. Besonders warm gedachte der Vorsitzende Emil Ritterlings und der anderen Führer auf dem Gebiete der Altertumsforschung, er sprach dabei auch die Hoffnung aus, dass das Nassauische Altertumsmuseum in Wiesbaden bald den Leiter finden möchte, der ihm gebührt.

Die Grösse des Kultusministeriums überbrachte Dr. Gall, das durch die Entsendung dieses Herrn sein grosses Interesse für die Altertumsforschung zum Ausdruck bringen wollte. Für den „Verein für Nassauische Geschichte und Altertumsforschung“ sprach Geheimrat Wagner, dabei auf die wertvolle Arbeit

hinweisend, die der Verein auf dem Gebiet der Erforschung des Pfahlgrabens bis jetzt geleistet hat. Die Grösse des Nassauischen Landesmuseums überbrachte Dr. Kutsch. Es folgten dann noch einige Stunden gemütlichen Beisammenseins.

Aus dem Kurhaus.

Festkonzert zum Kongress für innere Medizin.

Zu Ehren des vom 24. April ab hier tagenden Kongresses für innere Medizin veranstaltet die Kurverwaltung am Montag ein unter Leitung von Generalmusikdirektor Schuricht stehendes Festkonzert, für das als Solist der vorzügliche Violinvirtuose Professor Georg Kühlenkampff gewonnen ist, der das Mendelssohn-Konzert spielen wird. Der Kartenverkauf hat bereits eingesetzt.

Theater und Kunst in Wiesbaden.

— **Staatstheater.** Die zweite Gastvorstellung von Fritz Massary am Donnerstag, den 28. April findet als Festaufführung für den „18. Kongress der

Was bietet Wiesbaden dem Kurgast am Samstag?

Konzerte: 11 Uhr Kochbrunnen. (Programme siehe Seite 2).
Theater: Staatstheater: 7 Uhr „Revue: Bei uns“, Kleines Haus 8 Uhr „La Traviata“. (Programme s. Seite 2).

Tanzturnier: Kurhaus 8 Uhr. Anschliessend Ball.

Ausstellungen: Neues Museum 10—1 Uhr, 3—5 Uhr. Ausstellung Hans Voelcker (Wiesbaden), Galerie Banger (Luisenstrasse), Kunstsalon Aktuaryus (Tannusstrasse), Köpper (Tannusstrasse), Schaefer (Moritzstrasse 54).

Kinos: Ufa-Palast. — Filmpalast Westfalen. — Vereinigte Kammer-Lichtspiele. — Thaliatheater. — Central-Lichtspiele.

Rundfunk: Kurhaus 4—7 und 8—11 Uhr.

Fahrten im Kurauto. Ausführliches Programm s. Seite 2.

Ausflüge: An den Rhein, Strassenbahn 1 nach Biebrich, Autoomnibus nach Schierstein. — Neroberg (Drahtseilbahn) — Unter den Eichen, Strassenbahn 3 und 4. — Eiserne Hand (Eisenbahnstation). — Burgruine Sonnenberg.

Kabarets: Clou. — Parkkabarett.

Spiel: Gesellschaftsspiel „Toula“ Kurhaus von 4 Uhr ab. — Pavillon Wilhelma ab 5 Uhr. — Parkklub ab 5 Uhr. — Klub im Hahn 5 Uhr — Bridge-Club Hotel Metropol 4 Uhr.

Abends wird getanzt: Boccaccio. — Wilhelmavavillon Tannus-Tanz-Palais u. Bar. — Hotel Hahn. — Parkbar. — Restaurant Walter. — Clou Tanzkasino. — Hotel Metropol 9 Uhr.

Das Wetter: Wolkig, meist trocken, wieder wärmer, südwestliche Winde.

deutschen Röntgengesellschaft“ statt. Da ein nicht unerheblicher Teil der verfügbaren Plätze für die Kongressteilnehmer reserviert werden muss, empfiehlt es sich die erste „Fledermaus“-Vorstellung am Mittwoch, den 27. April zu besuchen. Frau Massary singt beide Male die Adèle.

Das Neueste aus Wiesbaden.

— **Bekannte Gäste.** Im „Hotel Rose“ ist zur Kur eingetroffen Prinz von Wyngarden und Gattin. (Fortsetzung Seite 3.)

Heute: Tanzturnier im Kurhaus.

Dem obersten Schiedsgericht des internationalen Tanzturniers gehören folgende Wiesbadener Persönlichkeiten an: Intendant Dr. Hagemann, Kunstmaler Wolf-Malm, Gräfin Brockdorff. Es sind bis jetzt über 20 Nennungen aus allen Teilen Deutschlands abgegeben worden, so dass alle Vorzeichen für einen hochinteressanten Sport gegeben sind. U. a. wird auch ein englisches Paar in Konkurrenz treten. Zum Besuche des Turniers ist als Anzug Gesellschaftstoilette erforderlich.

Gesellschaftstanz und Tanzkultur.

Die Wiedergeburt des Körpererlebens und sein Ausdruck als seelische Lebensform ist ein tiefer Wesenszug jener neuen Kulturepoche, deren Anfänge künftige Geschichtsforscher in dem Beginn unseres Jahrhunderts erkennen werden. Hier liegen die Wurzeln des Sports und des übertriebenen, rauschartigen Sportheldenkults. Hier liegen auch die Wurzeln des modernen Tanzes, seines Kultes und seiner Auswüchse. Das Griechentum, die letzte uns greifbare grosse Form einer Körperbeseelung als menschlicher Lebensstil und Zeitprägung, drückte sein Wesen in der gleichen Zweifelt von Kraft und

Anmut aus: In Sport und Tanz. So darf man von Tanzkultur sprechen. Und der Gesellschaftstanz als die Anmut der Bewegung bei allen ist wohl von kulturzerzieherischem Standpunkt aus wichtiger noch als der Kunstanstanz, der die höchste Gipfelung der Körpersprache und Körperdichtung bei den wenigen Begnadeten darstellt. So ist es erklärlich, dass das Tanzturnier ein starkes gesellschaftliches Ereignis werden wird.

Eines ist sicher, man muss auch den modernsten Tanzformen die ruhige Ueberlegenheit entgegenbringen, die ohne verständnisloses Keifen auf alles Neue und einseitiges Rühmen alter Zeit ganz ruhig und ernst sich die Frage nach dem absoluten Wert zu beantworten sucht. Das Zurückgreifen auf das Primitive ist suchenden Anfängen neuer Kulturepochen auf allen Gebieten gemeinsam. Wir haben es in der Malerei erlebt wie in der Religionspsychologie. Wir erleben es in der Musik und im Tanz. Die Uebergangsepochen der ausgehenden Antike hat es erfahren wie die beginnende Neuzeit. Stets beginnt Neukultur mit Rückkehr zur Natur. „Wer glaubt, aus Rhythmen primitiver Völker hergeleitete Tänze seien dem Kulturmenschen nicht not, der irrt. Denn, sich selbst vielleicht oft unbewusst, will der heutige Mensch, indem er diese Tänze tanzt, etwas wiedergewinnen von der durch

die Zivilisationstünde überdeckten Natürllichkeit.“ „Tänze, die aus Urgefühlen, Uerlebnissen heraus geboren sind, werden unerschütterlich Bestand haben.“ Aber — sie wandeln sich natürlich durch Veredlung aus Natur in Kultur.

Soll an das Münchener Tanzturnier der gesamtdeutschen Tänzer von Klasse eine Kritik von diesem höchsten Standpunkt aus angelegt werden, so ist ein Zweifaches zu sagen, von dem das eine bei den Lobrednern des Alten, das andre bei den Anbetern des Neuen nicht gern gehört. Der moderne Tanz ist geistiger, individueller, edler als der alte Walzer. Wohl zuckt es in unwiderstehlicher Weise uns allen in Blut und Nerven, sobald die Wiener Weisen erklingen. Aber was der moderne Tanz voraus hat, ist die Möglichkeit eignen Gestaltens im Anschluss an den Rhythmus der Musik, der Ausdruck eines persönlichen Stils, einer individuellen Körpersprache, einer selbstgeschaffenen Deutung und Dichtung auf den begleitenden Klang. Wer die Paare beobachtet, wie sie zögernd sinnend bei den ersten Takten der Kapelle und dann, ein jedes verschieden, im Rahmen derselben Tanzart einsetzt, der findet bestätigt, was er längst als Wesen des neuen Tanzes gefühlt: Innerlichkeit statt gleichartiger Erscheinungsform. Das ist ein Grund- (Fortsetzung Seite 3.)

Hamburger & Weyl
Marktstrasse — Ecke Neugasse * Telefon 7526

MODERNES SPEZIALHAUS
für Wäsche-Ausstattungen
Trikotagen für Damen und Herren
Erstlings-Wäsche
Betten und Kinderwagen

Auto-Ausflüge

der

Kurverwaltung.

Tag	Ziel der Fahrt	Fahrtpreis M.	Abfahrt Kurhaus	Rückkehr Kurhaus
Samstag	Aartal, Schloss	12.50	1000 V.	700 N.
	Schaumb. Katzenbogen Schlangenbad, Eltville, Rüdesheim, m. d. Bergbahn zum Nationaldenkmal	7.50	230 N.	700 N.
	Bad Königstein über Eppstein, Fischbachtal, Ruppertsheim	6.50	300 N.	700 N.
	Bad Homburg, Saalburg, über Königstein, zurück über Esch Platte	10.50	200 N.	700 N.

Belegen der Plätze durch: „Auto-Fahrkarten-Verkauf“, Kolonnade-Wilhelmstr., Tel. Nr. 8000 u. 8001, Lloyd-Reisebüro J. Chr. Glücklich, Wilhelmstr. 56, Tel. Nr. 5865, 6656, sowie bei: Born & Schottenfels, Kaiser-Friedrich-Platz 3, Tel. Nr. 5580, 5581, Thos. Cook & Son, Wilhelmstr. 42, Tel. Nr. 8921, Hamburg-Amerika-Linie, Kranzplatz 5, Tel. 5404, 5405, L. Bettenmayer, Kaiser-Friedrich-Platz 2, Tel. Nr. 7242, J. Schottenfels & Co., Theater-Kolonnade 29/31 u. 33/35, Tel. Nr. 7224.

Kurhaus Wiesbaden

Samstag, den 23. April 1927

Vormittags 11 Uhr in der Kochbrunnentrinkhalle:

Früh-Konzert

ausgeführt von dem Salon-Orchester HANS GÖBEL

Leitung: Hans Göbel

Vortragsfolge:

1. Ouvertüre zu „Cosi fan tutte“ Mozart
2. Aquarellen, Walzer Jos. Strauss
3. Fantasie aus der Oper
„Die verkaufte Braut“ Smetana
4. Geburtstagsständchen Linke
5. Marsch

Nachmittags 4 Uhr:

Kein Konzert

Ab 8 Uhr abends im grossen Saale:

Internationales Tanz-Turnier

unter Mitwirkung des
Reichsverbandes zur Pflege des
Gesellschaftstanzes

Turnierleiter: Dr. Neumann, Präsidium des R. P. G.
Nennungen an: Kurverwaltung Wiesbaden oder die
Geschäftsstelle des R. P. G. Berlin, Pariserstr. 7

Nennungsschluss: 23. April, 6 Uhr abends
Nenngeld wird nicht erhoben!

Für das Turnier ist die Turnierordnung vom
1. Mai 1925 maßgebend!

Besondere Bemerkungen: In den Turnierpausen
und nach dem Turnier

BALL

Anzug: Gesellschaftstoilette

Eintrittspreis: 7 Mk.

Garderobegebühr und Wiesb. Nothilfe 0.50 Mk.

Staatstheater Wiesbaden

Grosses Haus

Samstag, den 23. April 1927.

108. Vorstellung. Bei aufgehobenen Stammkarten.

„Bei uns . . .“

Eine Wiesbadener Revue in 12 Bildern von
Bernhard Herrmann.

I. Bild.

Bei uns . . . im Theater-Restaurant.

Fahrenheit Max Andriano
Hedel Franke, Hertha Genzmer, Elfriede Nowack, Lore Semmt,
Hans Bernhöft, Paul Breitkopf, Bernhard Herrmann, Erich
Lange, Guido Lehmann, Heinrich Schorn, Kurt Sellnick,
Ein Kellner.

„Rein ins Vergnügen“, gesungen von allen Personen
des Bildes.

II. Bild.

Bei uns . . . vor dem Vorhang.

Hans Bernhöft (als Dienstmann)
Bernhard Herrmann

III. Bild.

Bei uns . . . vor dem Kurhaus.

Fahrenheit Max Andriano
Wachtmeister Heinrich Weyrauch
4 Schutzleute
Heinrich Schorn (als Droschkenkutscher)
Hans Bernhöft (als Dienstmann)
Hedel Franke, Hertha Genzmer, Elfriede Nowack, Lore Semmt,
Paul Breitkopf, Erich Lange, Kurt Sellnick,
a) Auto-Quintett gesungen von Heinrich Weyrauch mit Chor
b) Droschkenlied gesungen von Heinrich Schorn.

IV. Bild.

Bei uns . . . im Weinsaal des Kurhauses.

Fahrenheit Max Andriano
Oberkellner August Schwade
Kellner Peter Lehr
Hedel Franke, Hertha Genzmer, Elfriede Nowack, Lore Semmt,
Paul Breitkopf, Erich Lange, Kurt Sellnick
Kellner, Herren und Damen, Boys, Blumenmädchen,
Zeitungsverkäuferin, Kurhausportier.

a) Gesellschaftstanz: Boston — b) Foxtrot, gesungen und
getanzt von Hedel Franke und Paul Breitkopf — c) Früh-
lingswalzer, getanzt von Bertha Baumann, Frieda Bremer,
Hedwig Dähler, Nella Frey, Minna Häuslein, Käthe Pfister,
Aenne Sauer, Elisabeth Schanz, Bettina Trautner, Betty Mesöld,
Grete Vohwinkel — d) „Gute Nacht“, Lied, gesungen von
Elfriede Nowack.

V. Bild.

Bei uns . . . vor dem Vorhang.

Fantasie-Couplet, gesungen von Bernh. Herrmann

VI. Bild.

Bei uns . . . am Kochbrunnen.

Fahrenheit Max Andriano
Lore Semmt, Erich Lange, Kurt Sellnick
Kochbrunnentrinker, Brunnensmädchen.
„Kochbrunnen-Perlen“, Lied mit Reigen, gesungen von Erich
Lange, getanzt von Elisabeth Leinfelder, Nella Frey, Luise
Ohlenschläger, Käthe Pfister, Theres Pistor, Aenne Sauer,
Elisabeth Schanz, Sonja Scheibe, Berta Horn, Betty Unsöld,
Grete Vohwinkel.

VII. Bild.

Bei uns . . . im Neroberg-Tempel.

Fahrenheit Max Andriano
Bernhard Herrmann

VIII. Bild.

Bei uns . . . gibt es denn das?

Fahrenheit Max Andriano
Ein Neger Gustav Albert
Guido Lehmann (als indischer Gaukler)
Lore Semmt (als indisches Mädchen)
Indische Musiker, Lustmädchen, Tänzerinnen, Negerknaben,
Gäste.

a) Indischer Tanz, getanzt von Bertha Baumann, Hedwig
Dähler, Paula Lentz, Adele Paris, Frieda Schön, Bettina
Trautner — b) Tanz der Bajadere, getanzt von Claire Jourdan.

Pause von 15 Minuten

IX. Bild.

Bei uns . . . im Kabarett.

Fahrenheit Max Andriano
Der Wirt Heinrich Weyrauch
Ein Herr Bogisl. v. Heyden
Herren und Damen, Oberkellner, Kellner, Boys, Blumen-
mädchen, Bardamen.

a) Gesellschaftstänze: Charleston und Tango — b) Improvi-
sationen am Flügel von Hertha Genzmer — c) „Loblied der
Wiesbadenerin“, gesungen von Erich Lange — d) „Mein
Schorschel“, Couplet, gesungen von Paul Breitkopf — e) „Wir

sind die netten . . .“, Mannequin-Ensemble, gesungen von Lotte
Munzinger. Ruschpler, Gertrud Seligmann, Erna Zimmer,
getanzt von Bertha Baumann, Hedwig Dähler, Nella Frey,
Elisabeth Leinfelder, Paula Lentz, Adele Paris, Elisabeth
Schanz, Frieda Schön.

Jazz-Kapelle

X. Bild.

Bei uns . . . im Verkehrsauto auf der Rheinfahrt.

Fahrenheit Max Andriano
Hans Bernhöft (als Dienstmann)

Auto-Lied, gesungen von allen Personen des Bildes.

XI. Bild.

Bei uns . . . am Rhein.

Fahrenheit Max Andriano
Hans Bernhöft (als Dienstmann)

Hertha Genzmer

Paul Breitkopf (als Wandervogel)

Heinrich Schorn

Kellner, Herren und Damen, Wandervogel.

a) Lieder der Wandervogel: „Wenn wir marschieren wohl zu
dem deutschen Tor hinaus“ — „Horch, was kommt da draussen
rein“ — b) Schluss-Ensemble: „Ein reines Mädchen beim
rheinischen Wein“, gesungen von Erich Lange, Paul Breitkopf,
Heinrich Schorn und dem Chor.

XII. Bild.

Bei uns . . . im „Grossen Haus“.

Fahrenheit Max Andriano

Ein Herr Hans Jeglinger

Logenschliesserin August Schwade

Stimme von der Galerie William Russel

Grosses musikalisches Quodlibet, gesungen von sämtlichen
Solisten der Revue und dem Chor.

Entwurf und Einstudierung der Tänze:

Valerie Lindau-Godard.

Anfang 7 Uhr. Ende gegen 9 1/2 Uhr.

Sonntag, den 24. April, Stammreihe E:
Parsifal. Anfang 5 Uhr.

Staatstheater Wiesbaden

Kleines Haus

Samstag, den 23. April 1927.

117. Vorstellung. 22. Vorstellung. Stammreihe VI.

La Traviata

(Violetta)

Oper in 4 Akten von Giuseppe Verdi. Text von Piave.

Personen:

Violetta Valery A. van Kruyswyk
Flora Bervoix Ida Harth zur Nieden
Alfred Germont H. Kupfinger
Georg Germont, sein Vater Carl Köther
Gaston, Vicomte von Létorières W. Schumacher
Baron Douphal Ferd. Wenzel
Marquis von Aubigny Fr. Mechler
Doktor Grenvil A. Nosalewicz
Annina, Dienerin Violettas Hertha Möller
Joseph, Diener Violettas Peter Lahr
Ein Diener bei Flora Hermann Nerking
Ein Kommissionär Hans Zeiler
Freunde von Violetta u. Flora. Diener bei Violetta u. Flo. a.

Ort der Handlung: Paris und seine Umgebung.

Nach dem 3. Akt tritt eine Pause von 15 Minuten ein.

Anfang 8 Uhr. Ende gegen 10.30 Uhr.

Sonntag, den 24. April, Stammreihe I:

Der gefällige Thierry. Anfang 7 1/2 Uhr.

Das Wiesbadener Badeblatt,
das amtliche Organ der Kurverwaltung,
erscheint täglich,
ist daher der beste und tägliche Begleiter aller
Besucher Wiesbadens durch das Kurleben.

METROPOLE
10 Wilhelmstrasse 10

Jeden Sonntag von 4 Uhr an **TANZ-TEE**

Die führenden Häuser in Frisuren, Haararbeiten, Dauerwellen
Kästner & Jacobi

Telefon 5959 * Wilhelmstrasse 56 * Taunusstrasse 4 * Hotel Rose * Telefon 5959

Leinen-Compagnie **Dannemann** Friedrichstr. 40 = Telefon 3714 = Spezialhaus für Leinen und Weisswaren

Für
Villen,
Wohn- u. Geschäftshäuser,
Finanzierungen



ist
maßgebend
die



Immobilien-
Verkehrs-Gesellschaft m. b. H.
Wilhelmstrasse 9, am Bismarckplatz
Tel. 6550

Neue nassauische Naturschutzgebiete.

Durch ministerielle Verordnung sind die geologisch bedeutsamen Westerwälder Basaltberge „Dornburg“ und „Blasiusberg“ in der Gemeinde Frickhofen, sowie „Heidenhäuschen“ in der Gemarkung Oberzeuzheim zu Naturschutzgebieten erklärt worden.

Das Eis der „Dornburg“, das selbst im heissesten Sommer das Basaltgeröll (die sogenannte Rossel) in geringer Tiefe unter der Oberfläche verbindet, wurde deren geologische Berühmtheit.

Der „Blasiusberg“, auf dessen westlicher Seite eine alt-ehrwürdige Wallfahrtskapelle steht, zeigt aussergewöhnlich schön aufgeschlossenen Säulenbasalt.

Vom „Heidenhäuschen“ aus geniesst man einen umfassenden Überblick auf das schöne Nassauer Land. Seine einzelnen Berggipfel sind von vorgeschichtlichen Ringwällen umgeben. Der höchste Gipfel des „Heidenhäuschens“ wird aus grossblockigem Basalt gebildet. Diese Gesteinsmasse hebt sich wie eine breite Mauer aus dem Gelände heraus und bildet mit dem sie begleitenden Blockmeer ein Naturdenkmal seltener Art.

Ferner ist durch ministerielle Verordnung das Gebiet der berühmten „Erdbacher Höhlen“ im Dillkreis zum Naturschutzgebiet erklärt worden. Es sind dieses die unter dem Namen „Grosse und Kleine Steinkammer“ in der wissenschaftlichen Welt bekannten Höhlen in jenem Kalkmassiv zwischen den Dörfern Breitscheid und Erdbach, in das der Erdbach nach bisher oberirdischem Lauf auf eine grössere Länge plötzlich versinkt. In der „Kleinen Steinkammer“ wurden von dem Archäologen v. Cohausen im Jahre 1884 bei vorgenommenen Ausgrabungen wertvolle Bronze-Arm- und Halsringe, Topfscherben, sowie Ohringe aus Bernstein neben Tierknochen und menschlichen Gebeinen aus der späten Hallstattzeit vorgefunden. Es ist dieses ein Zeichen, dass in dieser Höhle nicht nur Menschen gewohnt haben, sondern dass auch Bestattungen in ihr vorgenommen sind. Das geschützte Gebiet zeigt das typische Bild eines Höhlenflusssystems im Kalkgebirge, das in naturwissenschaftlichem, sowie auch bodengeschichtlichem Belange von hohem Werte ist.

Durch Verordnung der Regierung in Wiesbaden wurden weiter die alte Dorflinde vor der Kirche in Haintgen, Kreis Usingen, sowie die Dicke Buche im Gemeindewald Pissighofen und die Scheer-Eiche im Gemeindewald Miehlen im Kreise St. Goarshausen unter Naturschutz gestellt.

— Das Luft- und Sonnenbad Volkspark Unter den Eichen ist bei dem warmen Frühlingswetter bereits geöffnet worden.

— Der Filmvortrag „Ins Sonnenland“. Am Montag, den 2. Mai, abends 8 Uhr, findet auf Anregung des hiesigen Landeswohlfahrtsamtes im Vortragssaal des neuen Museums an der Kaiserstrasse ein bereits in vielen Städten Deutschlands mit grosser Befriedigung aufgenommener Filmvortrag des Herrn Dr. Clare, Direktor der Kinderheilanstalt Scheidegg, „Ins Sonnenland“ statt. Der Vortrag behandelt vornehmlich die Heilung der Kinder tuberkulose und dürfte für weite Kreise von grossem Interesse sein. Der Eintritt ist frei.

— Die Nachsendung von Postsachen. Auf Reisen entstehen häufig unliebsame Verzögerungen in der ordnungsmässigen Zustellung und Nachsendung von Postsendungen, weil die Briefempfänger es vielfach unterlassen, die zuständige Postanstalt von ihrer Abwesenheit rechtzeitig zu benachrichtigen. Vor-

drucke zu Nachsendungsanträgen werden unentgeltlich an den Postschaltern und von den Briefzustellern abgegeben. Es wird daher auf diese Einrichtung aufmerksam gemacht und darauf hingewiesen, dass die Verwendung amtlicher Vordrucke die pünktliche Nachsendung gewährleistet und im Vorteil der Empfänger liegt. Anträge auf Nachsendung oder Zustellung postlagernder Sendungen haben nur 4 Wochen Gültigkeit und sind, falls sie noch länger in Kraft bleiben sollen, nach Ablauf dieser Frist schriftlich zu erneuern.

Sport.

— Wiesbadener Frühjahrs-Waldlauf. Am Sonntag, den 24. April, vormittags 10 Uhr, veranstaltet der Wiesbadener Stadtverband für Leibesübungen seinen diesjährigen Frühjahrs-Waldlauf, offen für alle sporttreibenden Wiesbadener, soweit sie irgend einem Leibesübungen treibenden Verein angehören. Der Lauf wird als Einzel- und Mannschaftslauf für Männer und Jugendliche ausgetragen, und zwar auf einer 6—7 Kilometer langen Strecke für Männer und auf einer 3-Kilometerstrecke für Jugendliche.

Unterhaltung am Kochbrunnen.

dvd. Besuch japanischer Studenten in Deutschland. Dreissig japanische Studenten werden in diesem Sommer ihre Ferien dazu benutzen, um Deutschland einen Besuch abzustatten. Die Studenten werden unter der Führung des Admirals Kabayama eine Europareise antreten. Sie werden sich wahrscheinlich schon im Juli über Sibirien nach Russland, Finnland, Schweden, Hamburg und Berlin begeben. Die Sowjetbehörden haben sich damit einverstanden erklärt, den Studenten die Fahrpreise um 50% auf der sibirischen Eisenbahn zu ermässigen. Der deutsche Botschafter in Tokio, Dr. Solf, verwendet sich bei den zuständigen Behörden dafür, dass den japanischen Besuchern auch in Deutschland Erleichterungen zuteil werden. Die Studenten werden sich drei Wochen in Deutschland aufhalten und sich später nach Polen begeben, um von dort Ende September die Rückreise nach Tokio anzutreten. Es ist dies das erstemal, dass eine Gruppe von japanischen Studenten geschlossen Deutschland besucht.

Hotel Rose, Wiesbaden

In der Hotel-Halle täglich

Tee-Konzert

4½—6 Uhr

Portion Tee, Kaffee etc. Mk. 1.—

Abend-Konzert

7½—10½ Uhr

— Triumph des Tanzes. Als Nijinski das erstemal in Paris tanzte und einen ungeheuren Erfolg hatte, wollten ein paar enragierte Kunstfreunde durchaus Meister Rodin veranlassen, sich den berühmten Tänzer anzusehen, da sie sich auch künstlerisch Anregung für ihn davon versprochen. Er war nicht dazu

Die Beliebtheit der deutschen Bäder in Amerika steigt.

Die amerikanische Vertretung der deutschen Bäder, die „German Health Resorts“, New York City, teilt mit:

Es ist erstaunlich, zu sehen, wie sich in diesem Jahre die Anfragen in unserem Büro nach Deutschland und deutschen Bädern mehrten. Es ist nicht nur der einzelne reiselustige oder erholungssuchende Amerikaner, der kommt, sondern es sind besonders auch die Vertreter der grossen Reisebüros, die Rat und Hilfe suchen bei der Aufstellung der Reisepläne, die Bilder zur Ausschmückung der Prospekte sowie Plakate für ihre Büros anfordern und mit unseren bunten Lichtbildern und Filmen ihre Werbevorträge wirkungsvoller gestalten. Nebenher laufen viele schriftliche Anfragen bezüglich der Reisen in deutsche Bäder ein. Hierbei ist erfreulicherweise zu beobachten, dass nicht allein die aus Deutschland zurückkommenden Amerikaner als Einzelpersonen begeistert über den Aufenthalt in unseren Bädern sprechen, sondern auch die führenden Reisebüros sich anerkennend und lobend über die liebevolle, sachkundige Behandlung, die freundliche Bedienung und den „efficient Service“ in deutschen Bädern äussern. Das Reisebüro „North's Tours“ aus Atlanta, Ga., schreibt in diesem Zusammenhang z. B.: „Wir besuchen Deutschland jedes Jahr seit 1921 und sind durchaus mit allen Bädern und Bequemlichkeiten in den verschiedenen dortigen Hotels vertraut. Wir sind ausserordentlich zufrieden mit unseren Reisen durch Deutschland, da wir in diesem Lande nur die allerbeste und höflichste Behandlung erfahren. Wir werden auch weiterhin fortfahren, Deutschland in unsere Reisepäne einzuschliessen.“

zu bewegen, das Theater zu besuchen und erklärte: „Ja, wenn ihr ihn mit hierher ins Atelier bringen würdet —“. Nach unendlich schwierigen Verhandlungen mit dem verwöhnten Tänzer hatte man ihn schliesslich so weit, dass er einwilligte, den grossen Meister zu besuchen und ihm vorzutanzten. Die umfassendsten Vorbereitungen waren im Atelier von den Freunden getroffen, Musik bestellt. Endlich war es so weit. Man liess die beiden Künstler allein, der Tänzer entkleidete sich, die Musik spielte. Die Freunde waren im Vorzimmer versammelt, gewiss, dass in diesem Augenblick des Meisters grösste Plastik konzipiert würde. Plötzlich stürzte Nijinski halbnackt, seine Kleider im Arm, heraus. Was war geschehen? Man fand Rodin in seinem Lehnstuhl in tiefem Schlummer.

— Der unpünktliche Bräutigam. Der New Yorker Bürgermeister Walker verheiratete, wie gemeldet, Michael Bohnen mit einer Kollegin von der Metropolitan Oper, Mary Lewis. Die Hochzeit hätte beinahe nicht stattgefunden, da Bohnen infolge grosser Nervosität die falsche Untergrundbahn genommen hatte, wodurch die Braut gezwungen war, eine geschlagene Stunde auf dem Standesamt zu warten.

zug, um des willen man den neuen Tanz lieben muss trotz aller noch ungewohnten und unüberwundenen Groteske. (Freilich, man kann auch anderer Meinung sein.) Das zweite Wort der Kritik gilt einer Einzelheit: dem Charleston, der sich sein Recht erobert hat. Darf er Dauer haben unter dem Gesichtspunkt echter Tanzkultur? Es ist ihm unlegbar zuzugeben: sein ihm eigentümlichster so viel bewetzelter Schritt ist selbst beim bessern Durchschnittstänzer ein prachtvoll

junger Ausdruck unbändiger, übersprudelnder Lebenslust. Aber — das gilt nur für die Dame und nur für die Dame, die ihn mit gezähmter Diskretion und natürlicher Anmut in bestimmte Grenzen zwingt, die das hemmungslos Naturhafte vom gebändigt Natürlichen scheiden. Beim Herrn wirkt der Charlestonschritt stets ungünstig und komisch als Chaplinstil. Das mag lediglich daran liegen, dass die lockere Bekleidung des Herrenbeins den Charlestonschritt in ein Schlotteln und Zucken, ein Kränkeln

und Falten auflöst, das neben die Anmut der Tänzerin die Groteske des Tänzers stellt. Hier hat die Formveredlung des Gesellschaftstanzes entschieden einzusetzen, wenn der Charleston in die ruhigen, durchseelten Rhythmen des modernen Schritztanzes hineinwachsen soll.

Die Hauptsache ist jedenfalls zum grössten Teil von den gepflegten Menschen der Gesellschaft getan: das Niggerhafte der Tanzauswüchse in anmutvolle Schönheit zu bändigen.

Taunus-Tanz-Palais

Taunusstrasse 27

Telephon 3835

Am Kochbrunnen

Neue erstklassige Kapelle! Solide Preise!

Eintritt frei!

Neue Direktion.

Galerie Küpper

Taunusstr. 11, Ecke Geisbergstr., gegenüber d. Kochbrunnen

Ständige Ausstellung erster Künstler

Eintritt
frei!

KURHAUS WIESBADEN

Troula

das interessante Gesellschaftsspiel
im Spielsaal

◆◆◆ Spielbeginn 4 und 8 Uhr ◆◆◆

Das führende Weinrestaurant
Wiesbadens

Weinhaus
Johann
Spiegelgasse 4

„Loesch's Weinstuben“
Weltbekannt
von jedem Fremden besucht
Qualitätsküche, Qualitätsweine,
Weingrosshandlung

BADEN SIE
in den
„Weissen Lilien“
Häfnergasse 8 Pro Bad 80 Pfg.

Besuchen Sie
Faber's Weinstube
Bahnhofstr. 11 Bahnhofstr. 11
Vornehmes Lokal mit Nebensalons
Prima Ausschank- u. Flaschenweine
Dortmunder Union Pilsner
Warme und kalte Küche Mäßige Preise



Schlangenbader
Toilette-Seife
Hautcrème
Toilette-Essenz
Hautpflege
Schlangen-Apotheke, Schlangenbad
Inh. Adolf Bock
Versand nach dem In- und Ausland

SPIEL-Waren-
Wiegand & Co. Kleine
Burgstrasse 1
Erstklassige Spiele Im Zentrum
und Spielwaren des Kurviertels

Das sagt Ihnen der Arzt:

Der Verlauf einer Badekur zerfällt
in vier Abschnitte.

Den 1. Abschnitt (1.—5. Tag) bildet
der Zustand anfänglicher Erschlaffung.

Das 2. Stadium (6.—12. Tag) bildet
die erste vermeintliche Besserung.

Im 3. Stadium (13.—22. Tag) macht
sich die Reaktion der Kur bemerkbar.

Erst der 4. Abschnitt der Kur bringt
die zunehmende Besserung und Heilung.

Daher keine zu kurzen Badekuren!

Amfliche Personenwagen
Kurhaus und am Kochbrunnen
Wiegegebühr: 0,20 RM.
Städtische Kurverwaltung.

Städtische Badhäuser

Kaiser-Friedrich-Bad

Städtisches Badhaus und Inhalatorium
Langgasse 38/40

1. Thermal- und Süsswasserbäder, desgl. Kohlensäure-, Sauerstoff- und sonstige Zusatzbäder, Massagen, Hochdruckduschen von 8 Uhr vormittags bis 7 Uhr nachmittags. Sonn- und Feiertags geschlossen.
2. Moor- und Sandbäder, Duschmassagen, jedoch nur nach vorheriger Bestellung an der Kasse des Badhauses, von 8 Uhr vormittags bis 7 Uhr nachmittags.
3. Wasserbehandlung, Fangopackungen, Wärmebehandlung, elektr. Licht- und Wasserbäder von 8 bis 1 Uhr vormittags und 3 bis 6 Uhr nachmittags.
(Für Damen Dienstags und Freitag vormittags geschlossen).
4. Römisch-irische Behandlung: Für Herren von 8 Uhr vormittags bis 8 Uhr nachmittags ausser Dienstags und Freitag vormittags. Für Damen Dienstag von 8 Uhr vormittags bis 8 Uhr nachmittags und Freitag vormittags von 8 bis 1 Uhr.
5. Inhalationen von 8 bis 1 Uhr vormittags und 3 bis 6 Uhr nachmittags.
(Römisch-irische Behandlung bis 8 Uhr).

Badhaus zum Schützenhof

Schützenhofstrasse 4

Thermalbäder mit Ruhegelegenheit 8 bis 1 Uhr
vormittags und 3 bis 6 Uhr nachmittags.
An Sonnabenden Badezeit bis 7 Uhr nachmittags.
• Sonn- und Feiertags geschlossen. •

SPEZIALGESCHÄFT

für modernen Damen - Haarschnitt
Dauerwellen in grösster Vollendung
Coiffeur ALEXANDER

Wilhelmstrasse 52
Hotel 4 Jahreszeiten Telefon 4450

Museum der Stadt Wiesbaden.

Kaiserstrasse, Ecke Rheinstrasse

Die städt. Sammlungen sind täglich ausser Montag geöffnet
von 10—1 Uhr vorm. und 3—5 Uhr nachm. und zwar wegen
Personalmangels abwechselnd:

Naturhistorisches Museum und
Gemäldesammlung:
Sonntag, Dienstag, Donnerstag
vormittags
Mittwoch und Freitag
nachmittags

Landesmuseum
Nass. Altertümer:
Mittwoch und Freitag vorm. und
Sonntag nachm. Erdgeschoss
und 1. Stock
Dienstag, Donnerstag und Samstag
nachm. Erdgeschoss und 2. Stock

Eintrittsfreie Tage zu den städt. Sammlungen:

Samstag und Sonntag vor- u. nachm. sowie Mittwoch nachmittags. An den
übrigen Tagen beträgt der Eintrittspreis: Erwachsene 0,50 Mk., Kinder bis
14 Jahre 0,25 Mk., bei Besichtigung ausserhalb der allgemeinen Besuchszeiten
2,50 Mk., Vereine je Person: 0,25 Mk.

Die ebenfalls im Museum befindlichen wechselnden Ausstellungen des Nass.
Kunstvereins sind täglich zu den gleichen Zeiten wie die städt. Sammlungen
ausser Sonntag nachmittags geöffnet. Eintrittspreis: 1 Mk. bzw. 0,50 Mk.

Villa Pension Bodenstedt

Nähe Kurhaus u. Theater
Bodenstedtstr. 5 a.d. Parkstr.
Ruhige Lage
Zentralheizung — Bäder
Mäss. Preise — Diätküche



Rheingau Loge No 5
von Nassau
Kloppstockstr. 12 Part.
Dienstags Abends 8 1/2 Uhr.



Grammophon

Polyphon-Musikapparate

in allen Ausführungen und Preislagen
Platten in grösster Auswahl

Besichtigung und Vor-
führung unverbindlich
Weltweiteste Teilzahlung

Musikwerke

L. Spiegel & Sohn G.m.b.H.
Langgasse 1

An unsere Kurgäste.

Die schönsten Aufnahm.
Geb.-Film- u. Farben-
aufnahm. im weltbek.
Blumengarten. Pünktl.
Lieferung. Amateur-
arbeiten fachmännisch.
Filme stets frisch.

Kurzrock

Kolonaden-Ecke vor
dem Kurhaus.

Vorzügliches Restaurant



Pension einschl. Kurbad von RM. 9.— an
Langgasse 42, am Kaiser-Friedrich-Bad

Eiserne Hand

RESTAURANT u. CAFÉ

Mitten im Tannenwald gelegen,
421 m ü. d. M. Eisenbahnstation
der Strecke Wiesbaden-Langenschwalbach
Das ganze Jahr geöffnet
Kalte u. warme Küche zu jeder Tageszeit
Inh.: H. Kraft.

Badhaus „Zwei Böcke“

Häfnergasse 12

Badezellen m. Chaiselong.

Vorzüglich geeignet zu Badekuren.

Orthop. Schuhwaren n. Maß

werden prompt und unter Garantie angefertigt
Schuhmachermeister

Theodor Ries

Telefon 2944 Taunusstr. 7

Der moderne Damen-Haarschnitt

die vollkommene

• Schönheitspflege •

Käthe Schalles-Scheibel

Langgasse 41 I Fernruf 8483



NASSAUISCHER KUNSTVEREIN
UND WIESBADENER GESELL-
SCHAFT FÜR BILDENDE KUNST

Kollektiv-Ausstellung Hans Völcker-Wiesbaden

Bronzen: Grafik:
Edgar Degas Edward Munch

Kollektionen von:
Heinrich Ehmsen Hans Lorenz
Martin Wolff

Kunstgewerbe:
Christian Cimpel Paul Dresler

Neues Museum, Wiesbaden. Täglich geöffnet von
10—1 und 3—5 Uhr. Sonntags von 10—1 Uhr.
Montags geschlossen.

Schenke Spielzeug!

Die willkommene Gabe
bei Klein u. Gross von

H. Schweitzer, Hoflieferant

Erstes u. ältestes Spielwarengeschäft am Platze
seit 1859 **Ellenbogengasse** seit 1859
Verlag des Wiesbadener Rundreisepiels
(patentamtl. geschützt).

Tages-Fremdenliste.

Nach den Anmeldungen vom 21. April 1927.

* vor dem Namen bedeutet: als Passant angemeldet

(Nachdruck auch auszugsweise verboten).

A.

*Ackermann, F., Hr. Bürgermeister m. Fr.,
Augsburg
*Altshuler, H., Fr., Bad Dürkheim
Amthor, W., Hr., Frankfurt Weisse Lillen
Andros, H., Hr., Elberfeld Rose
*André, P., Hr. Ing., Paris Hansa-Hotel
Auerbach, M., Fr. m. Tocht., New York
Oranienstr. 45

B.

*Baasch, C., Hr. Dr. Rechtsanwalt m. Fr.,
Hamburg
Babenzien, W., Hr. Dr. Rechtsanwalt m. Fr.,
Rathenow Engländer Hof
*Baeh, A., Fr. Ministerialrat, Düsseldorf
Rose

*Baer, G., Hr. Dr. Landgerichtsrat
Heidelberg
*Bahr, P., Hr., Köln Hotel Dahlheim
*Baier, H., Hr., Laub Grüner Wald
*Baldus, R., Hr. m. Fr. u. Begl., Köln
Hansa-Hotel
*von Bahren, H., Hr. Dir., Detmold
Domhotel
Barleben, A., Hr. m. Fr., Brake Köln Hof
Bartscheel, C., Fr., Berlin Kaiserhof
Bauer, H., Hr. Bankier m. Fam., Paris
Hotel Nassau
*Baumann, F., Hr. Dr. med. m. Fr.,
Darmstadt Engländer Hof
*Baumann, W., Hr., Karlsruhe
Hotel Reichspost-Reichshof
Baumknecht, J., Hr., Marienhausen
Augenheilanstalt
Bause, K., Hr., M. Gladbach Pens. Rupp
Becker, G., Hr., Partenkirchen Weiss. Ross
Becker, E., Fr., Greven Schwarzer Bock
Beckhaus, L., Hr. Landrat, Lennep

*Beezer, G., Hr., Berlin Rheinischer Hof
Bengtsson, H., Fr., Goeteburg Bellevue
Beretta, D., Fr., Würzburg Kaiserhof
*Bergmann, F., Hr. m. Fr., Berlin, Karlshof
*Berlitzheimer, I., Fr., Hanau Schw. Bock
Bernstein, M., Hr., Paris Weisse Lillen
*Bertram, M., Hr. Dir. m. Fr., Halle
Tannus-Hotel
Bernicke, M., Hr. Reg.-Rat, Gelnhausen
Hotel Nizza
*Bernhardt, M., Hr. m. Fr., Chicago
Kaiserhof

Bhagnato, K., Hr., München Klopstockstr. 19
*Bieder, H., Hr., Halle Rose
Bing-Hanau, H., Hr., Frankfurt II. Hoppel
*Blüth, J., Hr. Dr. Rechtsanw. m. Fr.,
Eisenach Palast-Hotel
*Bock, H., Hr., Essen Metropole
*Böcker, S., Fr., Frankfurt Kaiserhof
Boerlage, D., Hr. Dipl.-Ing. m. Fr.,
Wassenaar Neroberg-Hotel
*Bonnenberg, T., Hr., Köln Viktorien-Hotel
*Borchart, F., Hr. Oberreg.-Rat, Halle
Hotel Berg

*Borchers, B., Hr. m. Fr., Ibbenbüren
Grüner Wald
Borum, O., Hr. m. Fr., Kopenhagen
Palast-Hotel
*Brandis, S., Hr., Zürich Grüner Wald
*Braunschild, R., Hr. m. Fr., Köln Hansa-H.

*Bräunlich, H., Hr., Gotha Goldenes Ross
*Breitenbücher, K., Hr., Mönchheim
Tannus-Hotel

*Brecht, C., Fr., Karlsruhe Grüner Wald
*Bringer, J., Hr., Leipzig Union
*Brock, K., Hr. m. Fr., Hamburg
Hotel Nassau

Brückner, E., Fr., Barmen Römerbad
Brünner, J., Hr. m. Fr., Weil Gerichtstr. 5
Bücher, P., Hr. Prof., Krefeld Gold. Kreuz
*Bull, E., Hr. Reg.-Rat, Essen Hotel Berg

Bünz, G., Hr. Prof., Ober Staatsrat
Saarbrücken Neroberg-Hotel
*Burkhardt, H., Hr. Oberreg.-Rat, Nürnberg
Tannus-Hotel

Büttner, P., Hr. m. Fr., Haag
4 Jahreszeiten

C.

Cappel, I., Fr., Düsseldorf Schwarzer Bock
Cappeler, G., Fr., Weimer Schwarzer Bock
*Carstens, E., Fr., Leverkusen
Goldener Brunnen

Carstens, E., Fr. Dr., Leverkusen
Goldener Brunnen
Chasman, L., Fr., Austraßen Hotel Nizza

*Chen, E., Hr., Saargemünd Tannus-Hotel
*Correa, S., Hr., Santiago Tannus-Hotel

D.

*Dahl, A., Fr., Elberfeld Hotel Nassau
Dahme, A., Fr., Danzig Rose

*Darboven, K., Hr. Dr. Rechtsanw., Hamburg
Hotel Nassau
Däbber, I., Fr., München Weisses Ross

*David, O., Hr., Frankfurt Grüner Wald
Dennitz, A., Hr., Ingbert Zum Bären
Dietrich, S., Fr., Düsseldorf Hosp. z. hl. Geist
*Diederich, J., Hr., Frankfurt Grüner Wald

E.

Ebert, H., Hr. Reg.-Bau Rat m. Fr.,
Aachen Römerbad

*Eglinsky, F., Fr., Stettin Pens. Katz
Ehrenfried, M., Hr. Dr. med. m. Fr.,
Kattowitz Viktoria-Hotel

*Eichhardt, H., Hr. Studienrat m. Fam.,
Neuwied Evang. Hospiz
Eichberg, O., Fr., Darmstadt Helvetia

Emmet, R., Hr. Architekt m. Fr., New York
Regina-Hotel
Engel, J., Hr. m. Fam. u. Begl., Frankfurt
Colonia

*Ernst, G., Hr. m. Fr., Berlin Hansa-Hotel
*Everts, A., Hr. m. Fr., Arnheim
Hotel Nassau

F.

Faust, O., Hr. Dir., Lüneburg Kaiserhof
Feinberg, A., Hr., Berlin Römerbad

Felde, M., Fr., Remscheid Bellevue
*Flanau, J., Hr., Frankfurt Stadt Ems
*Fleiser, P., Hr. Rechtsanwalt, Krefeld
Neuer Adler

Fleischer, F., Fr., Berlin Oranien
Fleischer, H., Fr., Berlin Oranien

*Fleig, W., Hr., Wehr Rheinischer Hof
*Fog, H., Hr. Kaplan, Köln Hot. Dahlheim

Fon, K., Hr., Frankfurt II. Hoppel
*Fornke, H., Hr., Marburg Central-Hotel
Fränkel, F., Fr., Mannheim Eden-Hotel

*Freeden, E., Hr., Kiel Neroberg-Hotel
*Freiberger, M., Hr. m. Kind, Karlsruhe
Engländer Hof

*Fritze, H., Hr., Höchst Stadt Ems
Frowein, A., Fr., Anheim Hotel Nassau
*Fuld, J., Hr., Offenbach Grüner Wald

G.

*Gardes, N., Hr., Budapest Hansa-Hotel
*Gebhardt, F., Hr. Architekt, Gengenbach
Hansa-Hotel

*Geil, J., Hr. Lehrer Offenbach Hot. Berg
Genter, A., Hr. m. Fr., Berlin Köln Hof

*Gerhardt, P., Hr., Limburg Einhorn
*Gehring, A., Hr., Düsseldorf Central-Hotel
*Gillet, W., Hr. Dr., Oxford Metropole

Gimbel, E., Hr., Kaiserslautern Schulberg 7
Goerz, H., Fr. Kom.-Rat, Berlin
Kurparksanat. Dr. Latz

Goimer, F., Hr., Spandau Friedrichstr. 31
*Goldschmidt, J., Hr., Berlin Palast-Hotel
*Graepel, G., Hr. m. Fr., Hannover
Hotel Nassau

Grawe, E., Fr. Konjektorin Frankfurt
Hospiz z. hl. Geist
Greifenhagen, J., Fr., Erfurt Kaiserhof

*Greilach, R., Hr., Hündelhof Stadt Ems
*Greiner, F., Hr., Altona
Hotel Reichspost-Reichshof

Grieme, J., Fr., Hamburg Palast-Hotel
Grillo, M., Fr., Hamburg Kaiserhof

*Gross, G., Hr., Neerbach Friedrichshof
*Gross, F., Hr., Dutenhofen Central-Hotel
*Gross, A., Hr., Nürnberg Central-Hotel

Grünert, C., Fr., Blankenburg Albany
Guenther, A., Fr. Rittergutsbes., Hannover
Rose

*Baron von Guilleaume, Th., Köln
4 Jahreszeiten
*Gulmond, A., Hr., Neuwied Einhorn

von Gundler, K., Hr. Oberst u. D. m. Fr.,
München Eden-Hotel
Guntheim, W., Hr. m. Fr., Dresden
Neuer Adler

Gurt, K., Hr., Borhausen Tannusstr. 44

H.

*Hänke, O., Hr., Bonn Central-Hotel
*Hart, E., Hr., Trier Weisses Ross

*Häcker, L., Hr., Pforzheim Domhotel
Halstrup, W., Hr., Greven Schwarzer Bock

*Hansohn, R., Hr., Köln Central-Hotel
*Hardig, L., Fr., Berlin Hotel Nassau
*Havemann, C., Hr. Reg.-Rat, Schwerin
Hotel Berg

*Heckelmann, K., Hr., Ohren Friedrichshof
Hecksch, A., Fr., Kopenhagen Eden-Hotel
*Heimann, C., Fr. m. Begl., Haiger
Neuer Adler

*Heinrich, A., Hr. Rechtsanwalt m. Fr.,
Weimar Tannus-Hotel
Helm, J., Hr. Prof., Saarbrücken Hosp. z. hl. Geist

Hemmer, W., Hr., Marienhausen
Augenheilanstalt
*Hermann, S., Hr., Koblenz Einhorn

von Henning, E., Fr., Erfurt Neroberg-Hotel
Heiz, M., Fr. m. Tocht., Hamm
Schwarzer Bock

*Hermann, J., Hr., Trier Weisses Ross
Heusch, O., Fr., Düsseldorf Eden-Hotel

*Höymann, P., Hr., Köln Kaiserhof
*Hilft, E., Hr., Mannheim Rheinischer Hof
*Hilpisch, E., Fr., Lehrerin, Frankfurt
Friedrichstr. 31

Hirschberg, D., Hr. m. Fr., Danzig
Engländer Hof

*Hocking, G., Hr., Haarlem Wilhelma
Hoefel, C., Hr. Dir. m. Begl., Düsseldorf
Rose

*Hölder, C., Hr., Pforzheim Einhorn
*Hohn, H., Hr., Kaiserslautern Einhorn
*Höhne, H., Hr., Berlin Einhorn

*Hölgerkopf, O., Hr. Dir., Kassel
Hotel Reichspost-Reichshof
Höpfker, L., Fr., Gelnhausen Zum Kranz

*ten Hoet, W., Hr. m. Fr., Amsterdam
Metropole
*Hoffmann, H., Hr. Oberreg.-Rat, Dresden
Hotel Berg

Hofftetter, H., Hr. Dr. med., Koblenz
Evang. Hospiz
*Homburg, W., Hr. Assessor, Wetzlar
Hotel Faber

*Homburg, E., Hr., Wetzlar Hotel Faber
Hoof, W., Hr., Niedersiedlerhütte
Schulberg 7

*Honsberg, O., Hr. Studienrat m. Fr.,
Lennep Grüner Wald
*Horschitz, O., Hr. Dr. med. m. Fr., München
Grüner Wald

Huchtmann, H., Hr. Dir., Emden
Goldenes Kreuz
Huesgen, A., Hr., Traben Trarbach
Weisses Ross

*Huppert, W., Hr., London Hotel Nassau
van Hurey-Noman, J., Fr., Monte-Carlo
Quisisana

I.

*Illig, L., Hr. Ing., Haag Hansa-Hotel

J.

*Jacobsen, J., Hr. m. Fr., Sønderborg
Grüner Wald
*Jaede, H., Hr. m. Fr., Aumühle
Hotel Nassau

Janssen, W., Hr., Krefeld Hosp. z. hl. Geist
Janssen, W., Hr., Krefeld Friedrichstr. 31

*Jürgen, H., Hr., Berlin Tannus-Hotel
*Jury, A., Hr., Darmstadt Einhorn
*Jungheim, F., Hr. Dr., Berlin Bellevue

K.

Kahn, P., Hr., Bochum Kaiserhof
Kaldenbach, H., Fr., Düsseldorf Schwarzer Bock

Kamberger, W., Hr. Dir., Emden
Hansa-Hotel
*Kaser, M., Hr., Herborn Z. Stadt Biebrich
*Kässner, H., Fr., Lehrerin, Offenbach
Hotel Berg

Kemenich, R., Hr. m. Fr., Duisburg
Zum Bären
*Kemper, M., Fr., Buer Weisses Lillen

Kerle, H., Hr., Dahn, Augenheilanstalt
*Kerp, O., Hr., Köln Grüner Wald
*Kerste, M., Hr., Immenau Stadt Ems

*Kirchhoff, B., Hr., Apotheker, Berlin
Weisses Ross
Kirchhoff, B., Hr. Dir., Berlin Palast-Hotel

Kittel, J., Hr. m. Fr., Neuwied Z. Bären
Klambt, J., Fr., Leuken Bahnhofstr. 8
*Kloft, E., Fr. m. Tocht., Berlin

*Knud, H., Hr. m. Fr., Hofheim Einhorn
Koch, T., Hr., Düsseldorf Pens. Bosholm
Köhrmann, O., Fr., Düsseldorf Römerbad

Kottmann, E., Hr. m. Sohn, Düsseldorf
Kaiserhof
Kraft, G., Hr. Dr., Freiburg Viktoria-Hotel

*Kramer, K., Hr. m. Begl., Dortmund
Hansa-Hotel
*von Krämer, P., Hr., Frankfurt
Viktoria-Hotel

*Kriske, P., Hr. Dr. med., Münster
Hotel Nassau
*Kuhlmay, E., Hr. Dr. med., Berlin
Tannus-Hotel

*Kuhn, J., Hr. m. Fr., Velbert Domhotel

L.

Laban, R., Hr., Hamburg Kaiserhof
Lach, H., Fr., Hamburg Palast-Hotel

*Lambrecht, J., Hr., Limburg Friedrichshof
*Landry, L., Hr. Ing., Paris Hansa-Hotel
Landsberg, L., Hr. Fabr. m. Fr., Lodz
Palast-Hotel

Leentbrugge, J., Hr. m. Fam., Amsterdam
Hotel Nizza
*Leese, M., Fr., Berlin Tannus-Hotel

*Legler, A., Hr., Naundorf Central-Hotel
*Leib, S., Fr., Düsseldorf Kronprinz

Lewalter, D., Fr., Oranienstr. 53
*Lengemann, H., Hr. Apotheker m. Fr.,
Trier Central-Hotel
*Lenvitta, E., Hr., Attenhausen
Central-Hotel

Lewy, T., Fr. m. Tocht., Aachen Palast-Hot.
*Lewalter, D., Fr., Neuenkirchen
Karlshof

Lewin, J., Hr. m. Fr., Berlin Z. Bären
*Levy, C., Hr., Bonn Grüner Wald

*Lillelund, I., Fr., Vögelingen Eden-Hotel
*Linz, E., Hr. Dr. Rechtsanwalt, Mannheim
Eisenbogensasse 2

Lion, F., Fr., Mannheim Palast-Hotel
*Löb, J., Fr., Düsseldorf Viktoria-Hotel

Loeb, M., Fr. m. Sohn, Oberstein Metropole
*Loeb, F., Hr., Lausanne Metropole
*Loesch, R., Hr. Dipl.-Ing., Luxemburg
Metropole

Lohnstein, A. u. M. 2 Frln., Worms
Neroberg-Hotel

*Lorring, L., Fr., Berlin Hotel Nassau
*Ludwig, K., Hr., Hamburg Tannus-Hotel
*Ludwig, A., Hr. m. Fr., Frankfurt

*Lühdorff, H., Hr. Dir., Duisburg Hotel Vogel
Schwarzer Bock

*Lukas, J., Hr. Prof. Dr. m. Fr., Münster
Schwarzer Bock
Lunelström, K., Hr. Dir., Skeneffer
Weisses Ross

Lurie, J., Fr., Lissau Schwarzer Bock
Luria, E., Hr. Dipl.-Kfm. m. Fr.,
Niederwaldstr. 9

*Luther, G., Hr. Dr. Ober Reg.-Rat,
Magdeburg Hotel Berg

M.

Machenheimer, S., Fr. Dir., Oberursel
Pariser Hof
*Mainzer, G., Fr., Hanau Schwarzer Bock

*Marlin, A., Hr., Schottendorf Einhorn
Marx, M., Hr. Oberamtmann, Berlin
Hotel Reichspost-Reichshof

*Mayer, F., Hr. Dr., München Kaiserhof
*Mayland, W., Hr. m. Fr., Bochvet
Grüner Wald

*ter Meer, G., Hr. Ing. m. Fr., München
Palast-Hotel
*Meisner, D., Hr. m. Fr., Amsterdam
Metropole

*Merten, H., Hr. Prof., Heidelberg H. Berg
Meyer, L., Fr., Berlin
Kurparksanat. Dr. Latz

*Meyer, H., Hr., Frankfurt Schwarzer Bock
Meyer, F., Hr., Frankfurt Webergasse 3
*Michel, J., Hr., Wolfgrube Stadt Biebrich

*Michels, J., Fr., Mors Kölischer Hof
*Minor, O., Hr. Dipl.-Ing., Duisburg
Hansa-Hotel

Möllers, A., Fr., Lennhausen
Hospiz z. hl. Geist
Moor, H., Hr. Apotheker m. Fr., Lütenscheid
Fremdenheim-Linkenbach

Moreira, A., Hr. m. Fam. u. Begl., Bahia
Rheinstr. 34
von Mosch, M., Fr., Heidelberg Viktoria-Hot.

*Möllenbach, A., Hr., Duisburg Chr. Hosp. II
*Müller, A., Hr., Nassau Stadt Ems
*Müller, E., Fr., Gießen Hotel Cordan

*Müller, R., Hr., Stuttgart Hansa-Hotel
*Müller, R., Fr., Frankfurt Kaiserhof
*Müller, R., Hr., Krefeld Grüner Wald

*Müller, A., Hr. Dir., Trier Hosp. z. hl. Geist

N.

*Nachmann, L., Hr., Berlin Grüner Wald
Nassau, R., Hr., Dortmund Palast-Hotel
*Natherer, W., Hr. Fabr., München
Hotel Berg

*von Natmer, H., Hr. Major a. D. m. Fr.,
Bielefeld Metropole
Nawrocki, K., Hr. Dr. Rechtsanwalt, Berlin
Quisisana

*Nehls, O., Hr., Köln Grüner Wald
*Niewenhaus, H., Hr., Bochvet Grüner Wald
*Noll, L., Fr., Buer Weisses Lillen

*Nowara, G., Hr. Ing., Imperia Hotel Nizza
Nürnberg, H., Hr. Dir. m. Fr., Elberfeld
Engländer Hof

O.

Obst, P., Hr., Köln Zum Bären
*Odenhausen, J., Hr., Aachen Central-Hotel
*Oestreicher, W., Hr. Fabr. m. Fr., Würzburg
Palast-Hotel

Oppenheimer, M., Hr. Dr. Rechtsanw. m. Fr.,
Frankfurt Römerbad
Oster, N., Hr. Studienrat Mayen
Hospiz z. hl. Geist

*Ottensosser, W., Hr. m. Fr., Neisenberg
Hotel Petri
*Oyston, C., Hr., London Nassauer Hof

P.

Perry, A., Hr., London Domhotel
Peters, O., Hr., Bonn Neroberg-Hotel
*Pfannmüller, L., Hr., Darmstadt
Central-Hotel

*Plachner, B., Fr., Berlin Central-Hotel
*Pollack, H., Hr., Berlin Grüner Wald
*Popken, A., Hr., Freiburg Grüner Wald

*Purucker, A., Hr. Reichsbahnoberrat,
München Christl. Hospiz II
Pustkuchen, A., Hr. m. Fr., Berlin Bellevue

R.

Ramond, M., Hr. Univ.-Rektor, Bonn
Weisses Ross
*Rankin, M., Hr. Ing., Frankfurt, P. Bosholm
Rasmann, D., Fr., Jena Schwarzer Bock

Ratner, E., Fr., Pens. Monte-Carlo
*Reinhard, G., Hr., Kassel
Hotel Reichspost-Reichshof

Reinher, H., Hr., Niederselters Friedrichshof
Reimer, A., Fr. m. Sohn, Halle, Köln Hof
Reuter, J., Hr. m. Fam., Elberfeld Kaiserhof

Reygiers, M., Fr., Bocholt
Kurparksanat. Dr. Latz
Richter, B., Hr., Berlin Wilhelma

*Robst, H., Hr., Würzburg Karlshof
*Roelink, W., Hr., Emmrich Grüner Wald
Rohmer, G., Hr. Ing., Erlangen-Regina-Hotel

Ross, R., Fr., Frankfurt Pariser Hof
*Rosenbaum, J., Hr., Dortmund
Zur Stadt Ems

Rosendahl, J., Hr. Zahnarzt m. Fr., Ostfriesland
Weisses Ross
Rotschild, J., Hr., Duisburg Kaiserhof

Rudinski, A., Hr., Ostfriesland Bellevue
*Rünz, P., Schüler, Köln Christl. Hospiz II
*Rumpel, G., Schüler, Duisburg
Christl. Hospiz II

Nach beendetem

Mode-Revuen

ganz

Enorm billiger Verkauf der
Original-Modelle

„MODEKÖNIGIN“

Wiesbadener Modell-Salon

Kleine Burgstr. 2, Entree im Blumenhaus Jung



Tannus-Restaurant

Rheinstraße 19-21

neben der Hauptpost

bestfrequentierte, vornehm behagliche Gaststätte Wiesbadens
mit Bier- und Weinabteilung. Erstklassige Darbietungen
aus Küche und Keller. Täglich künstlerische Unterhaltung der
Saus-Kavalle Schwarze-Gros

Tannus-Hotel

Zimmer mit fließendem Wasser, Bad und Toilette, sowie jedweden modernsten Komfort.

Moderner Garagenbau

(15 Einzelboxen im Hotel)

Theaterkarten

Offizielle Vorverkaufsstelle
für beide Häuser des
Staatstheaters

Born & Schottenfels

Kaiser-Friedr.-Platz 3 • Tel. 5580/81

*Rupprecht, W., Fr., München Kaiserhof
*Rykens, A., Fr. m. Sohn, den Haag Regina-Hotel

S.
Salem, G., Hr., Berlin Wilhelmstr. 58
Jonkheer Sandberg, M., m. Fr., Norderingkh Rose

Schaarschmidt, A., Hr. Ing., Dresden
Sanber, E., Fr. m. Tocht., Hamburg Rose

Schallmayer, J., Fr., Berlin Pens. Kalz
Schardin, G., Hr., Pokow, Kapellenstr. 99
Scharpf, J., Fr., Arnheim Hotel Nassau

Schaus, Ph., Hr. Landgerichtsrat a. D. m. Fr., Koblenz Goldener Brunnen
*Scheele, W., Hr. Reichsbahnoberrat, Danzig Hotel Berg

Schell, Ph., Hr., Mannheim Schulberg 7
Schemel, H., Fr., Berlin Römerbad
*Sehenk, J., Hr. Regierungsrat, Würzburg Weisse Lilien

*Scheurer, A., Hr. Chem., Siegen, H. Berg
Schubert, R., Hr., Köln Schulberg 7
Schlichting, E., Hr. m. Fr., Plauen, Köln Hof

Schloss, E., Fr., Berlin Palast-Hotel
Schlüsselburg, Ch., Fr. m. Tocht., Pariser Hof
Gelsenkirchen

*Schmidt, W., Hr., Mannheim, Rhein. Hof
*Schmidt, E., Fr., Nürnberg Hotel Nassau
*Schmidt, H., Hr. m. Fr., Nürnberg Hotel Nassau

*Schmidt, R., Hr. Dir. Dr., Münster Englischer Hof
*Schmidt, A., Hr., Schönborn, Central-Hotel
*Schmidt, C., Hr., Köln Grüner Wald

*Schmitt, K., Hr. m. Fr., Frankfurt Grüner Wald
Schmitz, L., Hr., Frankfurt Zum Bären
Schneider, A., Hr. stud., Darmstadt

Scholten, J., Hr., Dalden Viktoria-Hotel
*Schorsch, G., Hr. Chem. Dr., Halle Hotel Berg
*Schrader, A., Hr. Dir., Köln Taunus-Hotel

Schröder, L., Hr., Berlin Zum Kranz
Schuhmacher, D., Hr., Kiriach, Schulberg 7

*Schüller, N., Hr. Assessor Dr. m. Fr., Saarbrücken Grüner Wald
Schumann, F., Hr. m. Fr., Dessau Zwei Bäume

*Schumann, W., Hr., Mülheim, Zum Posthorn
Schütte, K., Fr. m. Tocht., Wald Bellevue
Seelenfreund, E., Fr. m. Tocht., Oldenburg Weisses Ross

Seibert, A., Fr., Saarbrücken Schwarzer Bock
Seidel, W., Hr., Ehlerberg Zum Bären
*Selges, J., Fr., Berlin Hotel Berg

Semenoff, A., Hr. Ing., Moskau, San. Nerotul
Sertner, E., Fr., Berlin Mon Repos
von Seydlitz, W., Hr. m. Fr., Dresden Schwarzer Bock

*Simon, S., Hr. Dir. m. Fr., Haag, Park-Hotel
*Sinn, H., Hr. Oberbaurat, Stuttgart Hotel Reichspost-Reichshof

Sitzmann, R., Fr., Frankfurt, H. Helvetia
*Slyters, E., Hr., Haag Metropole
Smollich, F., Fr., Berlin Wilhelmstr. 58

Spiegelmann, A., Hr. m. Fr., Danzig Zum Bären
*Spilker, W., Hr., Düsseldorf, Central-Hotel
Mei-Suan, J., Hr., Frankfurt, Hotel Hapell

*Steinberg, E., Fr. m. Nichte, Berlin Hansa-Hotel
Steiner, A., Fr., Ansbach Villa v. d. Heyde
*Steinmüller, E., Hr., Gummersbach Grüner Wald

*Stern, P., Hr., Lebach Hotel Berg
Stern, A., Hr., Würzburg Einhorn
*Sternberg, B., Fr., Saarbrücken, Domhotel

Sterzing, M., Fr. Medizinalrat, Gotha Goldenes Ross
Steuer, M., Hr. Gutsbes., Wolben Rose
*Stiefel, S., Hr., Fulda Grüner Wald

Stiel, A., Hr. m. Fr., Köln Kaiserhof
*Storkicht, O., Hr. Bankier u. Senator m. Fr., Hann. Münden Haus Hilbig
*Stolz, W., Hr., Homburg Zur Stadt Eins

Stolz, E., Hr. Rechtsanw. Dr. m. Fr., Neuwied Bellevue
*Stork, C., Hr., Hamburg Metropole
Straub, J., Fr. Lehrerin m. Nichte, Würzburg Zum Kranz

Stroh, O., Hr. Pfarrer, Dielbrunnen Zum Bären
Sulzbach, C., Hr. Bankier Dr., Frankfurt Palast-Hotel
von Sydow, M., Fr., Hamburg Eden-Hotel

T.

Tack, J., Fr., Hamilton Quisisana
*Thelen, H., Hr., Godesberg Hansa-Hotel
Thiel, F., Hr., Stettin Kölnischer Hof

Theune, H., Hr. m. Fr., Stendal Köln Hof
*Thomas, W., Hr. Reichsbaurat Dr., Königsberg Hotel Berg
Jing-Tie, J., Hr., Frankfurt, Hotel Hapell

*Tatzky, E., Fr., Köln, Christl. Hospiz II
Tschuschnke, E., Hr. Dr. med. m. Fr., Berlin Viktoria-Hotel

U.

*Uhlir, R., Hr., Freiberg, Christl. Hospiz II
*Ullius, E., Hr., Naumburg Central-Hotel
Unkai, Th., Hr., Augsburg Schulberg 7

*Ursum, W., Hr. Chem. Dr., Berlin Grüner Wald
*Uttech, W., Hr. Ober-Regierungsrat, Neuenhagen Hotel Berg

V.

*Vallentin, A., Hr. Dir., Würzburg Taunus-Hotel
Veeck, H., Fr., Idar Kapellenstr. 59
Verwäyen, V., Hr. Gutsbes., Kellen Schwarzer Bock

Victor, C., Fr., Amsterdam, Englischer Hof
Voges, L., Fr., Bremen Römerbad
*Vogt, J., Hr., Höchst Einhorn

*Völker, A., Hr., Limburg Friedrichshof
*Vossebrecher, C., Hr. m. Fr., Solingen Hotel Nassau

W.

*Wachenheim, M., Hr., Mannheim Ehenbogensgasse 2
*Wagner, H., Hr., Laubeschbach Friedrichshof

Wallin, E., Hr. m. Fr., Paris Rose
*Wassmann, L., Hr. Ing., Duisburg Grüner Wald
Wateon, W., Hr. m. Fr., Hamilton, Quisisana

Weber, R., Hr., Wermelskirchen, Römerbad
*Weil, M., Hr., Landau Kaiserhof
*Weinmeyer, S., Hr., Mainburg Grüner Wald

Weisbut, H., Fr., Hamburg Neroberg-Hotel
*Weiss, R., Hr. Lehrer, Nauroth, Central-H.
Wisswässer, H., Hr., Hanau Zur Stadt Biebrich

*Wenninger, H., Hr. Ing., Erlangen Hansa-Hotel
Werner, G., Hr., Langen Kölnischer Hof
*Westhofen, E., Fr., Bensberg Metropole

*Wild, E., Hr. Apotheker m. Tocht., Köln Hotel Nassau
*Wildhagen, K., Hr. Dr. med. m. Fr., Kiel Weisse Lilien

Wilmers, G., Hr. Dr. med. m. Fr., Dortmund Humboldtstr. 7
Winkelmann, M., Fr. Justizrat Dr., Hamburg Pariser Hof

*Wöhler, C., Hr., Gmünd Grüner Wald
*Wohlschlager, Ph., München Hotel Reichspost-Reichshof
Wolf, W., Hr., Berlin Rheinischer Hof

Wollenweber, M., Fr. m. Tocht., Saarbrücken Zwei Bäume
Prinz von Wyngaarden, J., m. Gem., Veip Rose

Z.

Zimmermann, Cl., Fr. Dr., Salzwedel Zum Kranz
*Zimmermann, E., Hr. Hauptm., Meisenheim Neuer Adler
*Zollinger, M. u. L., 2 Fr., Sandusky Hotel Nassau

Park-Kabarett

Wilhelmstrasse 36

Das lustige April-Programm

Ferry Ferretty, | Hans Imhoff,
Accordeon-Virtuose | Der lachende Kavalier

Jaschinskaja mit ihren Boy,
Tänzerin

Hans Kramer, | Alfred Kessler,
Ansager | Momente der Täuschung

Carl Napp,
Komiker

Sisters Smardy,
Damen Tanz-Duo

Artur Dymnik,
Begleitkapelle

„Burschenstreich“
Ein lustiges Spiel mit Hans Kramer,
Hans Imhoff und Carl Napp

Anfang 9 Uhr. Eintritt frei! Kein Weinzwang!

Restaurant Falstaff

Moritzstrasse 16 Strassenbahnlinie 2

Gut bürgerliches Bier- u. Weinrestaurant
Bekannt für vorzügliche Küche
Mittagessen von Mk. 1.20 an

Donnerstag, Samstag, Sonntag Künstlerkonzert
Inh.: Rich. Tiede

früher Kurhaus Neukuhren bei Königsberg
und Eydtkuhnen Russ. Hof

Essen Sie

in der
Rheinischen Weinstube

(früher Meier's Weinstube)

Luisenstrasse 14, Nähe Wilhelmstrasse
Schönste Weinstube Altdeutschen Stils
in Wiesbaden.

Spielwarenhäus

Max Könenberg

Taunusstrasse 6, am Kochbrunnen
Fernsprecher 2864 Fernsprecher 2864

Spielwaren aller Art

Versand nach dem Auslande

Überseereisen



Regelmäßige Personen- und Frachtdienste nach Nordamerika, Mittelamerika, Südamerika, Ostasien, Australien und Afrika

Vergnügungs- und Erholungsreisen, wie Fjord- und Polarfahrten, Reisen um die Welt, Westindien-Reisen

Interessenten erhalten Auskünfte und Prospekte kostenlos durch die



Hamburg-Amerika Linie

HAMBURG 1 + ALSTERDAMM 25

und

die Vertretungen an allen größeren Plätzen des In- und Auslandes.

In Wiesbaden Reisebüro der

Hamburg-Amerika-Linie

Kranzplatz 5 (Palasthotel), Tel. 5404 u. 5405.
Mainz: J. P. Hillebrand, Reiche Clarastr. 10.

Vegetarisches Restaurant

Schillerplatz 2

Telefon Nr. 2385

Reichhaltige Auswahl in frischen Gemüsen, Salaten, Wiener Mehlspeisen, Eierspeisen, Puddings. Ärztlich empfohlene Küche. Täglich frische Joghurt. Nachmittags Tee, Kaffee, Kakao, Hausmacher Kuchen

HOTEL NIZZA

Frankfurter Str. 28 · Volle Pension von 8 Mk. an.
Balkons · Loggien · Fließendes Wasser

Besitzer: E. Uplegger

Hotel Reichspost

(Der Reichshof)

Nikolasstrasse 16/18

Feinbürgerliches Haus für Kurgäste u. Passanten
Pension von 7.50 Mk. an

Pension

Speranza

Erathstrasse 3

neben dem Kurhaus.

Ruhige Lage,
Mäßige Preise.

Jeder Fremde liest das

Bade-Blatt

Konditorei und Café FR. BLUM

Wilhelmstrasse 46

Gleich am Kurhaus

Von jedem Fremden besucht!

Wiesbadener Spezialitäten: Ananastorten —
Wiesbad. Pflaumen

Versand nach auswärts bereitwilligst

Original

Kunders Ananas Torten

Wiesbadener Spezialität. — Postversand

Konditorei & Café Fritz Kunder

Inh.:
S. Wegner

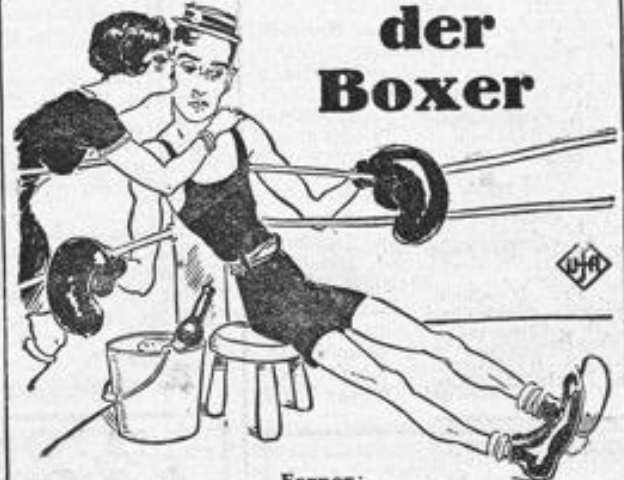
Rathausstrasse 5, an der Wilhelmstrasse, Telef. 7734

Ufa-Palast

das Theater für Alle!

Jeder Schlag ein Juchzer!

**Buster Keaton
der
Boxer**



Ferner:

König Fußball

Aufreg. Fußballkämpfe — Fußball als Volkssport.

Und das reiche Beiprogramm!

Jugendliche haben Zutritt!

96621